



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen des Polizeireviers Wittenberg

Berichtszeitraum vom 10.11. bis 20.11.2023

Kriminalitätslage:

Kellerbrand

Am 19.11.2023 wurde der Polizei um 14.06 Uhr ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus in der Dr.-Behring-Straße in Wittenberg gemeldet. Beim Eintreffen der Beamten waren zwei Treppenhäuser stark verraucht. Teilweise hatten die Bewohner bereits selbstständig die Wohnungen verlassen. Weitere Bewohner wurden durch Kameraden der Feuerwehr mittels Drehleiter und zu Fuß durch das Treppenhaus evakuiert. Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen brach das Feuer in einem Kellerabteil aus bisher ungeklärter Ursache aus. Dadurch wurden diverse elektrische Kabel und ein Wasserrohr beschädigt, letzteres platzte. Alle Bewohner wurden unverletzt in einer Sporthalle untergebracht, konnten jedoch im Laufe des Tages zurück in ihre Wohnungen. Eine Bewohnerin wurde in einem Hotel untergebracht. Der Schaden wird im unteren fünfstelligen Bereich geschätzt. Die Ermittlungen zur Klärung der genauen Brandursache werden von der Kriminalpolizei geführt und dauern an.

Fahrraddiebstahl

Wie der Polizei angezeigt wurde, sollen unbekannte Täter im Tatzeitraum vom 15.11.2023 / 15.20 Uhr bis zum 19.11.2023 / 16.00 Uhr ein schwarzgraues Rennrad der Marke Trek entwendet haben. Nach Angaben der Anzeigenerstatterin habe sie es gesichert im Kurfürstenring in Wittenberg an einem Zaun am Stadion abgestellt.

Verkehrslage:

Wildunfall

Am 19.11.2023 befuhr ein 66-jähriger Skoda-Fahrer um 16.40 Uhr die L 130 von Söllichau kommend in Richtung Tornau, als plötzlich circa zwei Kilometer hinter der Ortslage Söllichau ein Reh über die Fahrbahn wechselte und mit dem Pkw kollidierte. Das verletzte Tier wurde durch einen Schuss aus der Dienstwaffe eines Polizeibeamten von seinen Leiden erlöst. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Im Vorbeifahren gestreift

Die 61-jährige Fahrerin eines Skoda befuhr am 19.11.2023 um 18.35 Uhr in Zahna die Kreuzstraße, als sie einen am Fahrbahnrand stehenden Lkw streifte. Dabei entstand an beiden Fahrzeugen Sachschaden.

Rückwärts aufgefahren

Nach Angaben der Unfallbeteiligten befuhr eine 58-jährige Skoda-Fahrerin am 20.11.2023 um 07.15 Uhr in Gräfenhainichen den Poetenweg mit der Absicht, nach rechts in die Pfortenstraße abzubiegen. Als ihr ein Bus entgegenkam, setzte sie zurück,

um diesem Platz zu schaffen. Dabei fuhr sie gegen einen bereits hinter ihr wartenden Ford. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden.

Gegen Mauer gestoßen

Eine 43-jährige Ford-Fahrerin befuhr am 20.11.2023 um 10.22 Uhr in Gräfenhainichen die Marktstraße aus Richtung Markt kommend. Dabei stieß sie gegen eine circa 50 Zentimeter hohe Mauer. Sowohl diese als auch das Fahrzeug wurden beschädigt.

Sonstiges:

Verdacht der Trunkenheit im Verkehr

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten die Beamten in der Nordendstraße in Wittenberg einen Radfahrer mit unsicherer Fahrweise fest. Zudem funktionierte das Rücklicht seines Rades nicht. Folglich wurde er angehalten und kontrolliert. Dabei wurde auch Alkoholgeruch bemerkt. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von 2,46 Promille. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet, die Weiterfahrt untersagt und ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg
Pressestelle
Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de